

8. über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung nach § 58 Abs. 1 ThürKO

Zuständigkeit: Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben

**Verwaltungshaushalt**

1. Bürgeramt

	HH-Stelle	Bezeichnung	über/außerplanmäßige Mittelbereitstellung
Mehrausgaben:	11200.60010	Amtsspezifisches Arbeitsmaterial	+ 230.000 EUR
<b>Deckung durch:</b>			
Mehreinnahmen:	11200.10001	Verwaltungsgebühren	+ 193.000 EUR
	11100.15230	Kostenersatz	+ 37.000 EUR

**Begründung:**

Zur Sicherstellung der Pflichtaufgaben macht sich die nachfolgend erläuterte zusätzliche Mittelbereitstellung erforderlich:

Personalausweise

Entsprechend der im Register gespeicherten Dokumente verlieren zum Jahresende rd. 2.150 Personalausweise ihre Gültigkeit. Wenn alle Bürger einen neuen PA beantragen, wird auf der Ausgabeseite ein Mehrbedarf in Höhe von 82.759,74 EUR benötigt. Den Ausgaben stehen Einnahmen von rd. 104,6 TEUR gegenüber.

Reisepässe

Werden Reisepässe in gleicher Anzahl wie im IV. Quartal 2011 (1.315 Stück) beantragt, entsteht eine Mehrbelastung in Höhe von 85.274,68 EUR. Dafür werden 109.314 EUR eingenommen.

Blankodokumente

Für das IV. Quartal 2012 werden Blankodokumente in Höhe von insgesamt 10.000 EUR benötigt. Blankodokumente sind vorläufige Personalausweise und Kinderreisepässe.

Abführung Führungszeugnisse

Für die Abführung Führungszeugnisse und für andere div. Ausgaben (Büromaterial, Wartungsverträge Soft- und Hardware usw.) werden rd. 50.000 EUR benötigt. Die Einnahmen für die Mehrausgaben (Rechnungen aus 2011) wurden bereits im Haushaltsjahr 2011 vereinnahmt.

Die finanziellen Auswirkungen stellen sich zusammenfassen wie folgt dar:

Art der Dokumente	Einnahmen	Ausgaben
Personalausweise	104.630,40 EUR	82.759,74 EUR
Reisepässe	109.314,00 EUR	85.274,68 EUR
Blankodokumente	10.000,00 EUR	10.000,00 EUR
Abführung Führungszeugnisse u.a. Ausg. i.V.	0,00 EUR	50.000,00 EUR
<b>Gesamt</b>	<b>223.944,40 EUR</b>	<b>228.034,42 EUR</b>

## 2. Jugendamt

	HH-Stelle	Bezeichnung	über/außerplanmäßige Mittelbereitstellung
--	-----------	-------------	---

Mehrausgaben: 40700.71800 Zuschüsse übrige Bereiche + 50.000 EUR

### Deckung durch:

Mehreinnahmen: 40700.17100 Zuweisung vom Land + 50.000 EUR

### Begründung:

Gemäß Fördermittelbescheid vom 21.03.2012 und dem Änderungsbescheid vom 15.06.2012 des Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit wurden 50,0 TEUR, entsprechend der Richtlinie "Förderung von Maßnahmen zur Umsetzung des Thüringer Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit" - Förderung von Maßnahmen nach Nr. 2.1 "Entwicklung und Umsetzung Lokaler Aktionspläne" bewilligt. Es handelt sich um eine 100 %ige Förderung.

Die Mittel sollen dieses Jahr an freie Träger ausgezahlt werden, welche Projekte im Rahmen des Lokalen Aktionsplanes durchführen.

## 3. Amt für Soziales und Gesundheit/Erfurter Sportbetrieb

	HH-Stelle	Bezeichnung	über/außerplanmäßige Mittelbereitstellung
--	-----------	-------------	---

Mehrausgaben: 55300.71500 Zuschuss an Erfurter Sportbetrieb + 50.000 EUR

### Deckung durch:

Mindereinnahmen: 48200.19100 Leistungsbeteiligung bei Leistg. für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende ./ 27.900 EUR

Minderausgaben: 48200.69100 Leistungsbeteiligung bei Leistg. für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende ./ 77.900 EUR

### Begründung:

In Umsetzung des 1. Nachtragshaushaltes 2012, hier: Haushaltbegleitantrag Nr. 08-Turnhallensanierung - erfolgt die Umsetzung der finanziellen Mittel.  
Der Haushaltbegleitantrag lautet wie folgt:

"08 Turnhallensanierung -  
Die Verwaltung wird beauftragt, dem Erfurter Sportbetrieb Mittel aus der HHSt.  
48200.69100 in Höhe von 50.000 EUR zur Sanierung von Turnhallen zur Verfügung  
zu stellen."

### 4. Kulturdirektion

	HH-Stelle	Bezeichnung	über/außerplanmäßige Mittelbereitstellung
Mehrausgaben:	31020.60420	Sonderausstellung "Amplonius"	+ 88.000 EUR
<b>Deckung durch:</b>			
Mehreinnahmen:	31020.17110	Projektbezogene Zuweisung von Land	+ 50.000 EUR
	31020.17800	Zuweisung von übrigen Bereichen	+ 38.000 EUR

### Begründung:

Für die Realisierung der o.g. Sonderausstellung wurden mit Bewilligung vom 22.02.2012 vom Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Projektfördermittel in Höhe von 50,0 TEUR zur Verfügung gestellt. Weitere Zuweisungen für die Sonderausstellung des Volkskundemuseums wurden u.a. von der Sparkassen Kulturstiftung sowie vom Förderverein des Museums gewährt.  
Zur Sicherstellung der Ausstellung bedarf es der außerplanmäßigen Mittelbereitstellung.

### 5. Tiefbau- und Verkehrsamt

	HH-Stelle	Bezeichnung	über/außerplanmäßige Mittelbereitstellung
Mehrausgaben:	63400.55000	Haltung Fahrzeuge	+ 39.750 EUR
<b>Deckung durch:</b>			
Minderausgaben:	67000.51020	Straßenbeleuchtung	./ 7.900 EUR
	63400.51010	Gemeindestraßen	./ 15.925 EUR
	63400.51012	Unterhaltung von Verkehrsleit- und Sicherheitseinrichtungen	./ 15.925 EUR

### Begründung:

Diese Mittelumsetzung ist zwingend erforderlich, um den finanziellen Bedarf zur Unterhaltung der Fahrzeuge des Straßenbetriebshofes zu gewährleisten.

Infolge des Wegfalls der Betankung an der Tankstation auf dem Gelände des Straßenbetriebshofes haben sich die Kosten für die Betankung mehr als verdoppelt.

Hierfür werden bis zum Jahresende 20,3 TEUR benötigt.

Des Weiteren ist es erforderlich, zwei defekte Hubarbeitsbühnen/Steiger des Meisterbereiches Straßenbeleuchtung zu reparieren. Die Kostenvoranschläge wurden eingeholt und belaufen sich auf 7,9 TEUR.

Für einige Fahrzeuge ist der Kauf von Winterbereifung unverzichtbar, Kostenumfang ca. 6,0 TEUR.

Weiterhin werden für die Schadensbeseitigung an einem Unfallfahrzeug sowie für die Reparatur des Fahrzeuges für die Grasmahd ca. 5,5 TEUR benötigt.

### 6. Stadtkämmerei

	HH-Stelle	Bezeichnung	über/außerplanmäßige Mittelbereitstellung
Mehrausgaben:	90000.84500	Verzinsung von Steuererstattungen	+ 150.000 EUR

#### Deckung durch:

Minderausgaben:	90100.81000	Gewerbsteuerumlage	./ 150.000 EUR
-----------------	-------------	--------------------	----------------

### Begründung:

Der Ansatz der Haushaltstelle 90000.84500 von 1,2 Mio. EUR ist bereits aktuell mit mehr als 1,1 Mio. EUR ausgeschöpft. Zu dem im 3. Nachtragshaushalt 2012 bereits angekündigten Rückzahlungsbetrag für einen Gewerbesteuer Sonderfall ist unerwartet eine weitere Steuerfestsetzung hinzugekommen, die im Einzelfall bereits mit 70,0 TEUR zur Auszahlung zu bringen war. Es wird erwartet, dass der noch im Jahr 2012 zur Verfügung stehende Betrag nicht ausreichen wird. In Vorjahren waren in den Monaten November und Dezember insgesamt 150,0 bis 200,0 TEUR zur Auszahlung zu bringen.

Vor dem Hintergrund ist eine überplanmäßige Mittelbereitstellung geboten.

### 7. Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung

	HH-Stelle	Bezeichnung	über/außerplanmäßige Mittelbereitstellung
Mehrausgaben:	88000.65500	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	+ 203.000 EUR

#### Deckung durch:

Mehreinnahmen:	90000.01000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	+ 203.000 EUR
----------------	-------------	---------------------------------------	---------------

### Begründung:

Für die Löschung einer Grundschuld ist nach umfangreichen Verhandlungen mit dem betreffenden Grundschuldgläubiger ein Vergleich geschlossen worden, da nach Prüfung der gemachten Forderung dem Grunde nach keine weiteren erfolgreichen Einwendungen oder Einreden mehr entgegengehalten werden können. Dieser Vergleich ist auf Grund der vorausgegangenen Abstimmungen und Verhandlungen als für die Stadt akzeptabel zu werten. Seitens des Fachamtes wird parallel zu der Bestätigung der finanziellen Mittelbereitstellung eine Drucksache zur Genehmigung des Vergleichs durch die städtischen Gremien vorbereitet.

Es wird empfohlen, den geltend gemachten Betrag in Höhe von 200,0 TEUR zzgl. der erforderlichen Grundbucheklärungen und des anhängigen Zwangsversteigerungsverfahrens anzuerkennen, um Schaden von der Stadt abzuwenden.

Die finanzielle Deckung ist durch erzielte Mehreinnahmen aus den Gemeindeanteil der Einkommenssteuer gegeben.

### **8. Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz**

	HH-Stelle	Bezeichnung	über/außerplanmäßige Mittelbereitstellung
--	-----------	-------------	---

Mehrausgaben:	13000.57400	Maßnahmen der Gefahrenabwehr	+ 40.450 EUR
---------------	-------------	------------------------------	--------------

#### **Deckung durch:**

Minderausgaben:	91100.80500	Zinsausgaben kommunale Sonderrechnungen	./ 40.450 EUR
-----------------	-------------	---	---------------

### Begründung:

Für die Sicherungsleistungen der Bundeswehr während des Papstbesuches Benedikt XVI. am 23.09./24.09.2011 in Erfurt wurde durch die Wehrbereichsverwaltung Ost nunmehr eine Schlussrechnung gestellt.

Die aktuelle Rechnung Nr. 031 42 343 vom 26.09.2012 ist erst am 01.10.2012 eingegangen.

Die verspätete abschließende Rechnungslegung und Spitzabrechnung wird laut Bundeswehr mit dem damit verbundenen hohen Verwaltungs- und Abrechnungsaufwand begründet.

Die Finanzierung der Kosten ist über eine entsprechende überplanmäßige Mittelbereitstellung zu sichern.

Als Deckung der Mehrkosten können Einsparungen bei den Zinsausgaben eingesetzt werden.